

Dünenstraße 45
17419 Seebad Ahlbeck
Telefon 038378 499-350
Telefax 038378 499-352
ahlbeck@drei-kaiserbaeder.de



Kulmstraße 33
17424 Seebad Heringsdorf
Telefon 038378 245-1
Telefax 038378 245-4
heringsdorf@drei-kaiserbaeder.de



An der Seebrücke
17429 Seebad Bansin
Telefon 038378 4705-0
Telefax 038378 4705-15
bansin@drei-kaiserbaeder.de



Kurabgabe

... muss das sein?

*Ostsee für
Genießer*

Herausgeber Eigenbetrieb Kaiserbäder Insel Usedom
Waldstraße 1 | 17429 Seebad Bansin
Texte/Reime: Regine Lehmann
info@drei-kaiserbaeder.de
www.drei-kaiserbaeder.de | www.baederarchitektur.de



Kurabgabe ...

„Kurabgabe – nicht mit mir!
Da bleib´ ich gleich im Urlaub hier
und lege mich – oh welche Wonne –
in meinem Garten in die Sonne.“
So zetert Nolte ganz vergrämt:
„Das ist doch einfach unverschämt!“

Frau Nolte fleht; sie ringt die Hände.
Verzweifelt sucht sie Argumente ...
„Wirf deinen Argwohn über Bord
und fahre einmal mit uns fort.“

„Auf keinen Fall, ich bleibe hier.
Abzocke ist das – glaube mir!
Nicht im Traume fahr´ ich fort!
Das ist mein allerletztes Wort.“

„Ganz wie du willst“ zickt nun Frau Nolte,
die schließlich nicht mehr bitten wollte.
„Rex, die Kinder und auch ich
fahren gern auch ohne dich.
Wir fahren in die Kaiserbäder.
Wann und wie, das klärt sich später.“

Nolte, dem Familienhaupt,
ward so der letzte Nerv geraubt.
Ihm platzt der Kragen und er grollt:
„Dann macht doch einfach was ihr wollt!
Werft euer Geld zum Fenster raus.
Doch meines nicht – ich brauch´s zu
Haus.“

„Auch dein Geld wird zur Neige geh´n.
Doch hast du dafür nichts geseh´n,
als Petersilie und Radieschen,
Grünkohl und die fleiß´gen Lieschen.“

„Für einen Service, der sich lohnt,
wird der Euro nicht geschont!
Man gibt ihn aus und obendrein
kommt er schließlich wieder rein,
durch Angebote – gut gelungen –
mit vielerlei Vergünstigungen.“

... muss das sein?

Ins Grübeln kommt jetzt Vater Nolte,
der sich doch auch erholen wollte.
Der Müller – fällt spontan ihm ein –
wird sicher jetzt am Stammtisch sein.

Er war doch schon mal an der Küste.
Er klagte nie – nicht dass ich wüsste.
Beim kühlen Bierchen hört er dann
den Lobgesang von Müller an ...
... und übrigens – so Nachbar Müller
verrat´ ich dir noch einen Knüller:
Der Kurausweis zählt inselweit –
dass nenn´ ich Gästefreundlichkeit!

Mit trübem Blick meint Nolte kühl:
„Hast du vielleicht ein Bier zu viel?“
„Und wenn schon“, sagte da der Wirt,
der beiden heimlich zugehört.

Was er hier sagt, das stimmt auf´s Haar,
war in Bansin im letzten Jahr.
Hab´ viel erlebt die vierzehn Tage.
Kurabgabe? – keine Frage ...

... und Kinder sind bis 15 frei.
Dann zahlst du also nur für zwei!
Der Vorteil liegt doch auf der Hand,
du setzt dein Geld nicht in den Sand!“

In Noltes Schädel dreht es sich.
Das letzte Bier noch auf dem Tisch,
eilt er nach Haus zu Weib und Kind,
erzählt die „Neuigkeit“ geschwind.

Er sinkt auf´s Sofa – noch im Fallen
hört man ihn begeistert lallen:
„Kurabgabe ist o.k.,
Gartenurlaub – nun passé.
Quartier wird jetzt sofort gesucht.
Auch für mich wird mitgebucht!“

Sagt es und ein wenig später
sieht er im Traum die Kaiserbäder.

Verwendung der Kurabgabe in den „3 Kaiserbädern“

Liebe Gäste,

sowohl der Eigenbetrieb Kaiserbäder Insel Usedom als auch die Gemeindeverwaltung, die Beherbergungseinrichtungen und Freizeitanbieter sowie der infrastrukturelle Bereich sind bemüht, Ihnen Ihren Aufenthalt bei uns erholsam, abwechslungsreich und attraktiv zu gestalten. Doch niveauvolle Angebote wollen finanziert sein. Neben den Kosten im Beherbergungs- und infrastrukturellen Bereich, die über die Preisbildung letztlich vom Gast mitgetragen werden, bedarf es hoher finanzieller Mittel, um sowohl das touristische Umfeld als auch die kulturelle und sportliche Betreuung des Gastes anspruchsvoll zu gestalten.

In der Satzung zur Erhebung einer Kurabgabe heißt es deshalb u. a.:

„Die Seeheilbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin sind als Erholungsorte anerkannt. Zur Deckung des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung der zur Erholung dienenden kommunalen Einrichtungen, des Strandes, der Grünanlagen, der Promenade sowie für die touristische, sportliche und kulturelle Betreuung der Gäste und Kurgäste wird eine Kurabgabe erhoben.“

Die vom Gast gezahlte Kurabgabe kommt also ausnahmslos dem Gast wieder zugute.

Wie hoch sind die jährlichen Einnahmen aus der Kurabgabe?

Die jährlichen Gästeübernachtungen in den Seeheilbädern Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin liegen derzeit bei mehr als 2,2 Millionen. Das entspricht einem durchschnittlichen Kurabgabeaufkommen von 3,7 Millionen Euro.

Wie wird die Kurabgabe zum Wohle des Gastes eingesetzt?

Dienstleistungen

- Garten- und Landschaftspflege Promenade
- regelmäßige Abfallbeseitigung am Strand und an der Promenade
- von Mai bis September regelmäßige Reinigung des 15 km langen Strandabschnittes – Bewirtschaftung der 17 Strandtoiletten und 3 öffentlichen Toiletten im Ort
- von Mai bis September Sicherstellung des Wasserrettungsdienstes
- Untersuchung der Badewasserqualität des Ostseewassers während der Badesaison (Veröffentlichung der Ergebnisse an den Tourist-Informationen)

Jährliche Aufwendungen 0,6 Millionen Euro

Kulturelle und sportliche Veranstaltungen

- am Strand
- in den Konzertpavillons der „3 Kaiserbäder“
- im „Haus des Gastes“ an der Seebrücke Seebad Bansin
- im „Hans-Werner-Richter-Haus“ – Seebad Bansin
- im Museum „Villa Irmgard“ – Seebad Heringsdorf
- im Kaiserbädersaal des „Forum Usedom – Seebad Heringsdorf“
- im Theaterzelt „Chapeau Rouge“ – Seebad Heringsdorf
- in den Kirchen der Seeheilbäder
- in verschiedenen Hotels

Jährliche Aufwendungen 1,4 Millionen Euro

Betreibung der OstseeTherme USEDOM

Ganzjährige Alternative zum Meer – mit Badeparadies, Sauna, Cafeteria, Kurmittelhaus, Gesundheitsstudio und vielfältigen Wellness- und Fitnessangeboten.

Jährliche Aufwendungen **2,5 Millionen Euro**

Gesamtaufwendungen **4,5 Millionen Euro**

Welche individuellen Vorteile bringt die Kurkarte dem Gast?

Hier eine Auswahl:

- Ermäßigte Eintrittspreise für Veranstaltungen und Sportangebote des Eigenbetriebes Kaiserbäder Insel Usedom
- Ermäßigte Eintrittspreise in der OstseeTherme Usedom
- Kostenfreier Besuch der Kurkonzerte
- Kostenfreie Teilnahme an Ortsführungen, Wanderungen und Radwanderungen des Eigenbetriebes Kaiserbäder Insel Usedom
- Kostenfreie Kinderveranstaltungen und Animationen
- Kostenfreier Erhalt eines Ortsplanes für die „3 Kaiserbäder“ bei Vorlage Ihrer gültigen Kurkarte
- Kostenfreie Bereitstellung von Hundetüten

Nähere Informationen dazu erteilen Ihnen die Mitarbeiter der Tourist-Informationen.



Wo wird die Kurabgabe entrichtet?

Die Kurabgabe entrichten Sie bei Ihrem Vermieter, der Ihnen auch die Kurkarte aushändigt. Fragen Sie ihn gleich bei der Anreise nach Ihrer Kurkarte, so kommen Sie vom ersten Tag Ihres Aufenthaltes an in den Genuss der Vergünstigungen!

Übrigens:

Kinder bis zu einem Alter von 15 Jahren sind von der Kurabgabe befreit. Kurabgabe wird außerdem nur bis zu einer jährlichen Aufenthaltsdauer von 28 Tagen erhoben.

Die jeweils gültige Satzung können Sie gern vor der Anreise bei uns anfordern oder vor Ort bei Ihrem Vermieter bzw. in der Tourist-Information einsehen.